

Germany-Berlin: Construction project management services**OJ S 103/2022 30/05/2022****Contract award notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft (FEM)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: Einkauf.SE3@bvg.de**Internet address(es):**Main address: <https://vergabekooperation.berlin>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Omnibusbetriebshöfe für Elektromobilität, Projektsteuerungsleistungen

Reference number: FEM3-0540-2020

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Projektsteuerungsleistungen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Nach Maßgabe des Berliner Mobilitätsgesetzes und Vorgabe des Berliner Nahverkehrsplans 2019 - 2024 soll der Omnibusbetrieb der BVG bis 2030 vollständig mit lokal emissionsfreien Antrieben erfolgen. Der sukzessive Aufbau einer vollelektrifizierten Elektrobusflotte bis 2030 stellt neue Anforderungen an die bestehende und zukünftige Infrastruktur der Fahrwege sowie an die Betriebshöfe. Auf den Bestandshöfen ist der Hochlauf der Elektrobusflotte nicht mehr abzubilden. Die Elektrifizierung der Busflotte bis 2030 wird in mehreren Ausbaustufen realisiert. Eine zentrale Rolle spielen dabei die drei Neubauvorhaben Betriebshofverbund Köpenicker Landstraße (ca. 4,4 ha) und Rummelsburger Landstr. (ca. 2,2 ha), sowie die Betriebshöfe Sântisstr. (ca. 6,5 ha) und optional Gartenfeld (ca. 5,3 ha), um den künftigen Anforderungen alternativer Antriebe und den steigenden Abstellbedarfen gerecht zu werden. Diese drei Vorhaben werden in einem Programm zur Realisierung der Werkstatt- und Serviceinfrastruktur für die E-Mobilität zusammengefasst und entsprechend eingegliedert im Zuge eines Gesamtstufenkonzeptes umgesetzt. Daher ist von einem sog. Multiprojekt auszugehen, für das die Projektsteuerungsleistung ausgeschrieben werden. Die Einzelvorhaben haben einen unterschiedlichen Stand sowie einen unterschiedlichen Umfang und deshalb auch eine unterschiedliche Realisierungsdauer. Es werden bereits parallel Arbeiten zur Bedarfsermittlung erledigt. Die Köpenicker Landstr. soll 2024 fertiggestellt sein. Die Rummelsburger Landstr. Bis 2024 sowie Sântisstr. bis 2026 und Gartenfeld, wenn er realisiert wird, bis spätestens 2028. Dies sind aber keine verbindlichen Angaben. Eine stufenweise Inbetriebnahme der Betriebshöfe ist nicht auszuschließen. Die Betriebshöfe sollen zum Teil nach der Planungsmethode des Building Information Modelling mit hoher Informationstiefe bearbeitet werden. Dies hat eine enge und partnerschaftliche Abstimmung zwischen AG, Projektsteuerer und BIM Manager (extern beauftragt) zur Folge. Es ist daher unerlässlich, dass der Projektsteuerer schon BIM Projekte betreut hat. Gegenstand dieser Ausschreibung ("Vertragsleistung") und damit Leistungspflicht des zu beauftragenden AN sind Projektmanagement- und Projektsteuerungsleistungen i.S.d. AHO. Der Auftrag wird in drei Auftragsstufen abgerufen. Die erste Auftragsstufe ruft der AG mit dem Vertragsschluss ab, die zweite und dritte nach Maßgabe des Vertrages zu den dortigen Regelungen als freie Option. Der Standort Gartenfeld ist als eine freie Option zu betrachten Auftragsstufe 1 • Projektvorbereitung im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO • Planung im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO Option Auftragsstufe 2 • Option: Ausführungsvorbereitung im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO Option Auftragsstufe 3 • Option: Ausführung im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO • Option: Projektabschluss im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO • und besondere Leistungen Die Projektkosten für die Errichtung der Betriebshöfe betragen 250.000.000,00 € Netto

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option Auftragsstufe 2 • Option: Ausführungsvorbereitung im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO- Option Auftragsstufe 3 • Option: Ausführung im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO- • Option: Projektabschluss im Sinne des Leistungsbildes Projektmanagement AHO- Der Standort Gartenfeld ist als eine freie Option zu betrachten.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 223-549251](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Neubau Omnibusbetriebshöfe für Elektromobilität, Projektsteuerungsleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Drees & Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH

Postal address: Untere Waldplätze 37

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70569

Country: Germany

E-mail: gisela.lippok@dreso.com

Telephone: +49 302543949831

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Postal address: Martin- Luther- Str. 105
Town: Berlin
Postal code: 10825
Country: Germany
Telephone: +49 30-9013-8316
Fax: +49 30-9013-7613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2022